Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

Juli - September 2022

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Eingangswort	1-3
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo	4-7
Gottesdienste	14-16
Weitere Veranstaltungen	17-18
Berichte	8-13, 18-25
Freud & Leid	27
Kontakte	28

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Sehnen Sie sich auch nach Ruhe und Erholung? Endlich mal raus aus dem Alltag mit seinen immer wieder neuen «Hiobs-Botschaften»? Mal etwas anderes sehen und hören als immer nur die trostlosen, erschreckenden Mitteilungen in dieser Welt?

Die letzten zwei Jahre haben auch sehr viel von uns abverlangt: Corona, mit den weltweiten Auswirkungen wie z.B. Lockdowns, Besuchsverboten, Kontakteinschränkungen, Reiseverbote und vieles mehr. Vielen von uns hat diese Zeit der Pandemie Sorgen und Ängste bereitet.

Dann der Krieg in der Ukraine. Auch hier wieder Auswirkungen auf die ganze Welt: steigende Energiepreise, teurer werdende Lebensmittel, Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen. Wieder kommen Ängste und Sorgen auf: Weitet der Krieg sich aus, werden die Lebensmittel knapp, kann die Energieversorgung aufrechterhalten werden und so weiter.

Mit all dem aber noch nicht genug, sicher hat jeder von uns auch seine eigenen privaten Sorgen und Ängste: zum Beispiel um die Kinder, um die berufliche Situation, um die eigene Zukunft, um Krankheit und Tod.

All solche Nachrichten und Situationen wühlen uns innerlich auf, versetzen uns in Sorgen und Ängste, die uns innerlich zu erdrücken drohen. Die Sehnsucht nach Frieden, nach einem ruhigen Leben, nach einem Aufatmen wird immer stärker. Endlich mal herausbrechen aus diesen Situationen und endlich wieder Freude erleben und Lust am Leben spüren, das ist doch die Sehnsucht, die immer stärker wird in uns, in unserer Seele.

Diesen Gefühlszustand beschreibt meiner Meinung nach der Monatsspruch für den Juli: **Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott** *(Ps 42.3)*.

Da kommt für viele von uns sicher die bevorstehende Urlaubszeit genau recht. Einfach mal wegfahren, endlich raus aus dem Alltag, etwas anderes sehen und hören und abschalten vom Alltag mit seinen Sorgen und Nöten.

Doch nicht jeder kann wegfahren, Urlaub machen, sich aus seinem Alltag herausnehmen. Was nun?

Mir ist aufgefallen, dass Gemeinschaft, sich mit anderen treffen, uns auch für eine gewisse Zeit aus unserem Alltag herausholen kann und uns von unseren Sorgen und Ängsten lösen kann. Eine kleine Auszeit nehmen, wie ein kleiner Urlaub, zum Beispiel in einem Gottesdienst, wo Gottes Wort uns tröstet, Mut macht, wo Gemeinschaft uns zeigt, nicht allein zu sein. Eine kleine Auszeit in den Veranstaltungen finden, die unsere Gemeinde für Jung und Alt anbietet. Auch das wären Möglichkeiten, mal abzuschalten und die Sehnsucht nach Frieden, Geborgenheit und Freude im Leben zu stillen. **Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.**

Die Sehnsucht nach Frieden und einem ruhigen Leben ohne Stress und Hektik, ohne Sorgen und Nöten ist sicher in uns allen. Egal, ob man in den Urlaub fährt, ob man am Gemeindeleben teilnimmt oder sonstige Wege sucht, die Sehnsucht nach dem lebendigen Gott steckt in uns allen. So wünsche ich uns

allen, dass unsere Sehnsucht gestillt werden kann und wir in diesen schwierigen Zeiten dem Gott begegnen können, der uns Ruhe und Erholung für unsere Seelen schenkt.

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

Anlass für Mitarbeiter und Helfer unserer Kirchgemeinde

Das jährliche Helferfest, als Dankeschön an all unsere Mitarbeiter und Helfer für ihre wertvolle und sehr geschätzte Arbeit, findet am **Freitagabend, 26. August** statt. Der Anlass wird im und um das Pfarrhaus Basadingen stattfinden.

Bitte reserviert euch dieses Datum. Die Einladung, mit allen Informationen, folgt zur gegebenen Zeit.

◈◈◈

Kleidersammlung

Im Namen von **Licht im Osten** möchten wir Ihnen für Ihre Textilienspenden danken, die wir Ende April entgegennehmen durften. Die Sammlung im Herbst findet vormittags am Montag, 12.09. Mittwoch, 14.09. und Freitag, 16.09. statt.

Es werden **keine** Hand- oder andere Taschen mehr gesammelt.

◈◈◈

Freiwillige Besucherinnen und Besucher gesucht

Die Gruppe unseres ökumenischen Besuchsdienstes wurde im letzten Jahr durch einige Rücktritte geschrumpft. Wir suchen neue freiwillige Personen, die etwas Zeit entbehren können, um regel- oder auch unregelmässig Besuche bei Menschen zu machen,

- die auf Grund ihres Alters oder einer Krankheit nicht mehr am Gemeinschaftsleben teilnehmen können
- die sich über einen Kontakt freuen
- die sich gerne austauschen, etwas vorgelesen bekommen oder spielen möchten

Wenn Sie gerne in unserer Besuchergruppe mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bei untenstehenden Adressen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Warum ein Besuchsdienst?

Weil jeder Kontakt braucht, aber nicht alle die Kraft aufbringen, neue Kontakte zu knüpfen, wenn sie plötzlich allein oder mit der Familie zerstritten sind, oder wenn sie durch eine Krankheit an ihre Wohnung gebunden sind. Der Besuchsdienst ergänzt die Geburtstagsbesuche unserer Pfarrperson.

Wünschen Sie einen Besuch?

Wenn Sie gerne von jemandem aus unserem Besuchsdienst besucht werden möchten, dann melden Sie sich bei den untenstehenden Adressen. Wir kommen gerne zu Ihnen zu einem Besuch.

Kontakte:

Claudia Vigini	evang. Sekretariat	052 657 21 34
Simona Stäheli	kath. Sekretariat	052 657 10 46

Erwachsenenbildung zum Thema Friedensförderung

Kulturelle Vielfalt kann im Alltag als bereichernd aber auch als bedrohlich erlebt werden. Wie können wir Menschen unterschiedlicher Herkunft begegnen? Wie können wir Gespräche führen, ohne einander vor den Kopf zu stossen? Welche Werte, Normen und Tabus haben wir und welche die Menschen aus anderen Ländern?

Im interaktiven Kurs lernen wir die Schwierigkeiten und Herausforderungen aber auch die Chancen kennen, die sich durch die Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen ergeben. Wir werden sensibilisiert für unbewusste Faktoren der kulturellen Prägung und lernen, wie wir konstruktiv damit umgehen können. In der heutigen «Multikultiwelt» ist dies wichtiger denn je, gerade auch als Beitrag zu einer friedlicheren Welt.

👉 Reservieren Sie sich den Termin schon heute!

Mittwoch, 28. September 2022 von 19.30-21.30 Uhr
im evang. Pfarrhaus Basadingen, Kirchgasse 8

Anmeldung bis 20. September 2022 an Rahel Schönberger
rahelschoenberger@evang.baschlawi.ch

Der Kurs wird von jemandem aus dem Team von Fachleuten aus dem Bereich internationale Zusammenarbeit, interkulturelle Kommunikation, interreligiöser Dialog, Theologie und Erwachsenenbildung von Mission 21 geleitet.

Seniorennachmittag mit Musik

Als die Organisationsgruppe für die Seniorenmittage sich am Morgen, den 29.03.2022 zum Einrichten traf, waren wir nicht sehr optimistisch, wieviele SeniorInnen heute kommen würden, haben doch einige gesundheitliche Probleme.

Als die Kirchenuhr in Schlattingen 14.00 Uhr schlug, haben doch 24 SeniorInnen Platz genommen. Einige haben sich schon lange nicht mehr gesehen und so war das Wiedersehen freudig. Das Duo *Ruth Felix und Thomi Erb* wurde durch Pfr. Roeder herzlich begrüsst. Natürlich auch die anwesenden Gäste, unter denen sich auch drei Geburtstagskinder befanden.

So wurde zum Anfang gleich mit "Happy Birthday" gestartet. Als danach der Ohrwurm "s`Guggerzytli" angestimmt wurde, war der Bann gebrochen und alle haben mitgesungen oder mitgesummt. Ruth Felix und Thomi Erb ist es gut gelungen, ihr Repertoire dem Publikum anzupassen und bekannte Lieder zu singen aber auch bekannte Stücke instrumental mit Klarinette und Akkordeon zu spielen.

Schon bald wurde es Zeit für die Kafi- und Kuchen-Pause, die mit selbst gebackenen Kuchen und Schwarzwälder Torte sehr guten Anklang gefunden hat. Es wurde viel geredet und Freundschaften gepflegt.

Dann ging es aber wieder mit lüpfiger und bekannter Musik weiter. Als Ruth Felix den Jodel "Luegid vo Berg und Tal" zum Besten gab, glänzten doch einige Augen. Und als zum Schluss das immer wieder gern gehörte und, wie Thomi Erb sagte, von ihm auch gern gespielte Lied "Es isch ja nu es Träumli gsi" gespielt wurde, schwelgten doch viele in ihren

Erinnerungen. So ging ein geselliger und aufmunternder Nachmittag zu Ende. Wir hatten schon fast vergessen, wie schön es sein kann, in der Gemeinschaft zu sein.

Herzlichen Dank an Ruth Felix und Thomi Erb für die schöne Musik und allen die an diesem Nachmittag sich Zeit genommen haben.

Text: Verena Köhli
Bilder: Rolf Roeder

Osterfrühgottesdienst

Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden, mit diesem jahrhundertealtem Ostergruss, begrüsste sich am Ostersonntag auch die Gemeinde in der Kirche Schlattingen um 7.00 Uhr gegenseitig zum Osterfrühgottesdienst. Der Gottesdienst, der musikalisch von der *Baschlawi-Band* begleitet wurde, wurde zudem von Samantha Roeder und den Religionsschülern Samuel Aeberhardt und Matteo De Carvalho Santos durch Textlesungen bereichert.

Auch durften dieses Jahr wieder die Gottesdienstbesucher das leere Kreuz mit Rosen bestücken, als Zeichen dafür, dass hinter dem leeren Kreuz des Todes in Wahrheit ein festes und stabiles Kreuz des blühenden Lebens steht.

Nach dem Gottesdienst war dann die ganze Gemeinde von der Familie des Pfarrers zu einem Osterfrühstück im Kirchgemeindehaus eingeladen. Leider konnten aus Zeitgründen von 31 Gottesdienstbesucher nur 25 an diesem Frühstück teilnehmen. Doch neben den schönen Unterhaltungen und der fröhlichen Osterstimmung kamen

auch die belegten Brote, die der Pfarrer mit seiner Familie schon um 5.00 Uhr vorbereitet hatte, bei den Gästen sehr gut an.

So ging gegen 9.30 Uhr ein erlebnisreicher Ostermorgen voller Freude zu ende, ein Morgen, der zwar früh begonnen hatte, aber dafür nun

der ganze Tag noch vor einem lag, und so Zeit und Möglichkeiten bot, in der Familie weiterzufeiern.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Andrea Franke-Roeder / Stefan Benz / Rolf Roeder

Mittagessen mit UkrainerInnen

Am Mittwoch, dem 13. April sind vier ukrainische Flüchtlinge (drei Frauen und ein Mädchen) ins reformierte Pfarrhaus in Basadingen eingezogen und haben dort nun für die nächste Zeit eine Unterkunft gefunden.

Damit die unterschiedlichen ukrainischen Flüchtlinge und deren Gastfamilien aus der Region Diessenhofen, Schlatt und Basadingen-Schlattingen-Willisdorf eine Gelegenheit haben, sich gegenseitig auszutauschen und sich kennenzulernen, hat unsere Kirchgemeinde, unter der Federführung von Rahel Schönberger, diese einzelnen Gruppen von Personen zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrhaus nach Basadingen eingeladen.

Gekocht wurde vor Ort von Rahel Schönberger und unseren ukrainischen Gästen Tatyana, Lillia, Antonina & Mascha im Pfarrhaus. Auch der Pfarrer erhielt tatkräftige Unterstützung beim Tisch decken.

Nachdem alles parat war, konnten an die 50 Personen ein gemeinsames Mittagessen geniessen und sich an netten Gesprächen erfreuen. Wenn manchmal Verständigungsprobleme aufkamen und nicht jeder die Sprache des anderen verstand, so konnte man doch immer wieder Möglichkeiten der Verständigung finden. So war auch auf Seiten der ukrainischen Flüchtlinge eine grosse Dankbarkeit für dieses Treffen zu spüren.

Nach Kaffee und Kuchen ging man dann wieder in seine Dörfer zurück.

Mein Dank gilt Rahel Schönberger, die federführend dieses gemeinsame Mittagessen organisiert hat und ich wünsche allen eine friedliche und gesunde Zeit.

Text und Bilder: Rolf Roeder

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 10. Juli *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen
Mit Kirchenkaffee

Sonntag, 17. Juli *Pfr. Andreas Palm*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 24. Juli *Pfr. Jürgen Ringling*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 31. Juli *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 7. August *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 14. August *Pfr. Rolf Roeder*
11.00 Familien- und Segnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn in Basadingen
Mit BaSchlaWi-Band
Zum anschl. Zmittag im Pfarrhausgarten/Pfarrhaus sind Sie herzlich eingeladen.

Sonntag, 21. August *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen
Mit Oldie-Band

Sonntag, 28. August *Pfr. Jürgen Ringling*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 4. September
10.00 – 15.00 4. Thurgauer Kirchensonntag in Affeltrangen
Gemeinsam beten, feiern | Kultur, Begegnung, Erlebnis

Sonntag, 11. September Pfr. Rolf Roeder
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 18. September *Pfr. Rolf Roeder & Team*
Überraschungskirche / Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 gemeinsamer Start mit Brunch Buffet
11.00 Feiern in der Kirche Basadingen
Mit BaSchlaWi-Band

Sonntag, 25. September *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen
Mit Kirchenkaffee

◈◈◈

Weitere Veranstaltungen 2022

Erwachsenenbildung zum Thema Friedensförderung
MI 28.09., 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarrhaus Basadingen

Reformationsspaziergang
SA 05.11. 14.00 Uhr

Youth Church – regionaler Jugendgottesdienst
*Jeweils dienstags von **19.00 – 20.00** Uhr in der Stadtkirche D'hofen*
27.09. / 08.11. / 13.12.

Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung
*Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
03.08. / 28.09. / 26.10. / 30.11. / 21.12.

Trost-Kaffee
*Jeweils **sonntags** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
11.09. / 06.11.

Lismikafi
*Jeweils **donnerstags** von **14.00 – 16.30** Uhr im KGH Schlattingen:*
30.06. / 25.08. / 29.09. / 27.10. / 24.11.

Stubete (Kafi-Stube)
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
02.08. / 06.09. / 04.10. / 01.11. / 06.12.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:*
13.07. im BEDAKAFI *(Anmelden bis 11.07.)*
17.08. im Ban Thai *(Anmelden bis 15.08.)*
14.09. im Bienengarten *(Anmelden bis 12.09.)*
☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72 oder evang. Sekretariat 052 657 21 34

Ökumenischer Seniorennachmittag
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
25.10. im Pfarrhaus Basadingen, Andreas Aeschlimann – Mani-Matter-Programm
13.12. im Pfarrhaus Basadingen

Seniorenausflug
MI 31.08., Malbun mit Greifvogelschau

Regionaler Gebetsabend
SA 29.10., 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten von *Lebendiges Wasser*

Gschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sunntigschuel*
vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse.

mir gönd i d'... Sunntigschuel Basadingen Schlattingen Willisdorf

Am **Mittwoch** von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr**

Datum	**Ort**	**Besonderes**
07.09.	Pfarrhaus Basadingen	
21.09.	KGH Schlattingen	
05.10.	Pfarrhaus Basadingen	

Pfr. Rolf Roeder freut sich auf viele Anmeldungen:
☏ *052 657 21 34 / E-Mail: rolf.roeder@evang-baschlawi.ch*

Füre mit de Chliine

Für Kinder von 3 - 5 Jahren
mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis …

Positive Kirchenerlebnisse für Kleinkinder und ihre Bezugspersonen.
Mit kleinen Kindern und ihren Angehörigen einen auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Gottesdienst feiern. Rund um eine biblische Geschichte oder eine WERTvolle Profangschichte wird die Feier gestaltet, in der die Vorschulkinder singen, staunen, danken, beten, fragen und zupacken können. Dabei entdecken die Kleinen die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise.

Am **Samstag** von **10.30 – 11.00 Uhr**

Datum	**Kirche**	**Besonderes**
03.09.	Schlattingen	
03.12.	Basadingen	

Das Team: *Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder*

Überraschungskirche

Überraschend anders – so war der Gottesdienst am Sonntag, 15. Mai. Um 09:30 Uhr trafen die ersten Besucherinnen und Besucher im Pfarrhaus, das bereits am Vortag durch das Vorbereitungsteam eingerichtet worden war, ein. Nun begannen selbstverständlich auch die Kaffeemaschinen ihren Dienst.

Der Brunch wurde um 10 Uhr nach einleitenden Worten zum Ablauf der Überraschungschile gemeinsam eröffnet. Das reichhaltige Buffet erfreute sich bei den 33 Personen regen Zulaufs.

Die jüngeren Gäste hatten ihre Bäuche etwas schneller gefüllt und durften einen Stock höher sich dann kreativ auf unterschiedlichste Weise vergnügen.

Nach rund einer Stunde gingen alle wohlgenährt in die Kirche zur gemeinsamen Feier. Das Thema "Hand und Fuss", das dem ganzen Morgen Gestalt gab, wurde mit 5 verschieden gestalteten Posten vertieft. Diesen konnte frei und so den eigenen Bedürfnissen entsprechend nachgegangen werden. Auch Lieder, Gebet und Segen gehörten dazu. Die Zeit verging wie im Flug.

Das eingeholte Feedback der Gemeinde zu dieser Premiere fiel sehr positiv aus. Daher dürfen wir uns bestimmt auf weitere Überraschungen freuen.

Text: Florian Aeberhardt
Bilder: Stefan Benz

Konfirmation

Am Tag der Auffahrt, dem 26. Mai 2022, konnten wir nach zwei Jahren endlich wieder eine Konfirmation ohne jegliche Einschränkungen feiern. Das begrüssten nicht nur unsere 14 KonfirmandInnen, sondern auch die ca. 200 Gottesdienstbesucher an diesem Tag.

Der festliche Gottesdienst wurde grösstenteils von den KonfirmandInnen selbst gestaltet. Sie übernahmen die Liturgie und spielten anstelle der Predigt fünf kleine, aus dem Leben gegriffene, selbst erdachte Theaterstücke zum Thema «Wo und wie können wir Gott in unserem Leben spüren».

Im zweiten Abschnitt des Gottesdienstes stand auch die vom Pfarrer gestellte Konfirmationsfrage an die KonfirmandInnen, ob sie denn gewillt sind, ihr Leben als ChristInnen zu führen, welche alle 14 KonfirmandInnen mit einem «Ja, mit Gottes Hilfe» bekräftigten. Danach kam die persönliche Einsegnung der KonfirmandInnen.

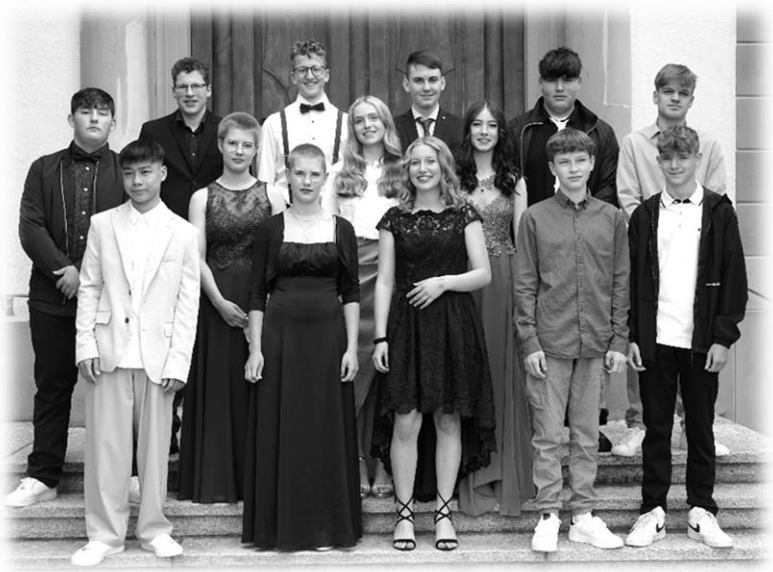
Am Ende übernahmen wieder die nun konfirmierten Jugendlichen das Wort und führten weiter durch den Gottesdienst. Selbst bei den Liedern,

welche von Tanja Aeberhardt und Franziska Benz begleitet wurden, leiteten sie die Gemeinde mit ihrem kräftigen Gesang zum Mitsingen an. Wie am Ende einige Gottesdienstbesucher anmerkten, war es ein wundervoller, erlebnisreicher, eindrücklicher und sehr harmonischer Gottesdienst.

Auch das Wetter spielte an diesem Tag mit und machte ihn zu etwas besonderem. So konnten die Gottesdienstbesucher nicht nur unseren konfirmierten Jugendlichen auf dem Kirchplatz gratulieren, sondern auch bei einem Apéro den Vormittag in einer fröhlichen und festlichen Gemeinschaft ausklingen lassen, bevor es dann in die einzelnen familiären Feierlichkeiten ging.

Damit die Konfirmandenzeit und der Festtag der Konfirmation für unsere Jugendlichen zu einem Erlebnis werden, braucht es viele helfende Hände. Und so möchte ich mich bedanken für die Unterstützung im Lager, bei der Konfirmation, für Blumenschmuck und Apéro bei: Andrea Gehring, Stefan Benz, Franziska Benz, Tanja Aeberhardt, David Oberholzer, Susanne Windler, Regula Bernhard, Margrit Schwarz, Rahel Schönberger, Patrick Schmid und der gesamten Kirchenvorsteherschaft.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz



Seniorenferien in Saanen-Gstaad

Am Montag, 30.05.2022 brachen wir zu unseren diesjährigen Seniorenferien nach Saanen-Gstaad auf. Zwischen 7.45 und 8.25 Uhr wurden alle in den verschiedenen Einstiegsorten eingesammelt. Danach ging unsere Reise los. Nachdem unser Chauffeur, Walter, uns begrüsst hatte und Pfarrer Roeder eine kleine Andacht hielt, fuhren wir zum Kaffeehalt nach Reiden. Nach dem Kaffeehalt ging's weiter zum Mittagessen in das Restaurant Gabelspitz auf dem Schallenberg. Danach fuhren wir zu unserem Tagesziel: Hotel Huus in Saanen-Gstaad (BE). Nachdem wir die Koffer auf den Zimmern hatten, gab es einen Apéro vom Hotel offeriert und anschliessend das Abendessen. Später hatten wir freie Zeit zur Verfügung, so gingen die einen spazieren, andere spielten noch ein wenig und wieder andere zogen sich auf ihr Zimmer zurück.

Da sage einer, wir wären nicht flexibel. Als wir am Dienstagmorgen vor dem Frühstück erfuhren, dass das Wetter gegen Mittag schlechter werden soll, entschlossen wir uns kurzerhand die Morgenandacht auf den Abend zu verlegen und schon um 9.15 Uhr nach Saanen zu fahren. Dort besichtigten wir die Kirche und machten uns zu Fuss (einige auch mit dem Car) an der Saane entlang auf nach Gstaad. Dort bummelten wir durch die Stadt und als es tatsächlich langsam anfing, zu regnen, fuhren wir wieder gegen 13.30 Uhr zum Hotel. Dort verbrachten wir den Nachmittag unterschiedlich mit Wellness, Aqua-Fit, Faulenzen, ums Hotel wandern usw. Um 17.30 Uhr gab es dann unsere Andacht mit Pfarrerin Aschmann und um 18.00 Uhr Abendessen. Um 19.45 Uhr hörten wir einen Vortrag von «Thomas», dem dienstältesten Angestellten des Hotels, über Hotel und Umgebung und anschliessend wieder freie Zeit mit Spielen, Laufen, Unterhalten, Ausruhen und vieles mehr.

Nach den Regenfällen der Nacht begann der Mittwoch sehr freundlich. Nach der leiblichen Stärkung durch das Frühstück, hielten wir um 9.15 Uhr die Andacht für unsere geistige Stärkung ab. Um 10.00

Uhr fuhren wir dann nach Rougemont, wo wir nicht nur die um 1080 erbaute Kirche bewunderten, sondern auch dem Alphorn-Spiel unseres Walters lauschen konnten. Weiter ging es dann über zwei Pässe zum Bergsee Lac Retaud (1685m) im Kanton Waadt. Nachdem wir den See zu Fuss umrundet hatten, fuhren wir zum Mittagessen nach Gsteig in das Restaurant Bären. Anschliessend besuchten wir dort bei starkem Regen noch die Kirche, zu der uns Sabine viele Informationen mitteilte. Gegen 16.10 Uhr kamen wir wieder in unserem Hotel an, wo sich nun jeder vor und nach dem Abendessen um 18.00 Uhr seinen Vorlieben widmen konnte.

Donnerstagmorgen, 6.30 Uhr, das Wetter klart auf und sollte uns heute einen sonnigen Tag bescheren. Nach dem Frühstück und der Morgenandacht kamen Seitens der Gruppe neue Wünsche zum Tagesprogramm. Nachdem das Team sich kurzfristig schlau gemacht und beraten hatte, kam man zum Entschluss, zwei verschiedene Programme für diesen Tag anzubieten. So fuhr eine kleine Gruppe mit Vreni Köhli per Postauto zum *Lauenensee*, während alle anderen mit dem Car in den *Ballenberg* fuhren. Zum Abendessen waren alle wieder beisammen. Später boten Sabine und Rolf noch eine Gesprächsrunde zum Thema *Schöpfung und Naturwissenschaft* an. Ansonsten war der Abend wieder frei für Spiele, Unterhaltung, Match schauen und vieles mehr.

Am Freitag fuhren wir nach dem Frühstück und nach unserer Kurzandacht Richtung Lenk zu den *Simmenfällen*. Am Parkplatz angekommen, gab es bei herrlichem Wetter unterschiedliche Wandermöglichkeiten. Als alle sich wieder im Restaurant

am Parkplatz getroffen hatten, fing es heftig an zu regnen. So beschlossen wir, 30 Minuten früher zum Hotel zurückzufahren und eine kleine Gruppe in Lenk abzuholen. Nach dem Abendessen fand traditionell unser Abschlussabend statt, welcher uns wieder einen sehr fröhlichen und schönen Abend bescherte.

Am Samstag, 4. Juni traten wir nach dem Frühstück um 10.30 Uhr die Heimreise an. Schnell noch ein Gruppenfoto und schon ging es los. Wir fuhren an der Saane entlang Richtung Bern. Auch eine kleine Andacht fand wieder im Bus statt. Im Ausflugsrestaurant Schwendi (Graben) hatten wir unseren Mittagshalt und das letzte gemeinsame Mittagessen in diesen Ferien. Danach ging es über Landstrassen und Autobahnen zurück in unsere Dörfer, so dass um 17.15 Uhr auch der Letzte wohlbehalten zuhause angekommen ist.

Bilder und Text: Rolf Roeder

Angelcar.ch
gewöhnt Reisehu

Danke für die eingegangenen Kollekten

März 576.20 Franken
HEKS, Hilfe für die Ukraine

April 573 Franken
HEKS, Hilfe für die Ukraine

Mai 899 Franken
Mission am Nil, Knonau ZH
TEF Thurgauische Evang. Frauenhilfe
Konfirmandengabe

Evang. Kirchgemeinde BaSchlaWi

TWINT

Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

1. September 4. Quartal
1. Dezember 1. Quartal

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Alle Berichte und mehr finden Sie auf unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch

Freud & Leid April - Juni 2022

Geburtstage ab 80 Jahren

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Max Böckli-Schafroth, Basadingen	94 Jahre
Ruth Ott-Brütsch, Basadingen	93 Jahre
Edith Keller-Schweizer, Basadingen	90 Jahre
Magdalena Weinmann-Rasi, Basadingen	90 Jahre
Max Schmid-Räber, Schlattingen	89 Jahre
Annemarie Aeberhardt-Schmid, Schlattingen	88 Jahre
Walter Ritzmann-Schmid, Schlattingen	88 Jahre
Sonja Loosli-Christen, Schlattingen	87 Jahre
Klaus Münch-Müller, Schlattingen	87 Jahre
Lisa Ritzmann-Schmid, Schlattingen	87 Jahre
Dora Rütimann-Frei, Basadingen	83 Jahre
Oskar Itel-Windler, Schlattingen	82 Jahre
Irene Egli-Tanner, Schlattingen	81 Jahre
Kurt Rolli-Müller, Basadingen	81 Jahre
Regina Gloor, Basadingen	81 Jahre
Dora Grob-Windler, Schlattingen	81 Jahre
Fritz Tschanz-Rickli, Basadingen	80 Jahre
Karl Hediger-Lipp, Schlattingen	80 Jahre

Trauungen

Taufen

Gioia Möckli, Basadingen
Amélie Schmalfuss, Schlattingen

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Fritz Krebs, Basadingen
Gabriela Schmid-Keller, Basadingen
Armin Itel, Basadingen

Kirchenvorsteherschaft / Ressort / Pfarramt

Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 44 11
Finanzen (Pfleger) Florian Aeberhardt	florian.aeberhardt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 45 50
Kirche, Kind & Jugend, Vizepräsi. Daniel Möckli	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 12 76
Liegenschaften & Wald Patrick Schmid	patrick.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 079 405 12 45
Aktuariat, Seniorenarbeit Claudia Vigini	claudia.vigini@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Soziales/Diakonie Rahel Schönberger	rahel.schoenberger@evang-baschlawi.ch ☏ 052 654 14 23
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen pfarramt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34

Sekretariat / Organistin / Katechetin

Sekretariat - Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG sekretariat@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☏ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 052 533 53 67

Mesmerinnen

Basadingen & Schlattingen Regula Bernhard	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 52 51
Willisdorf Ursula Möckli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☏ 052 657 10 96

Bestattungsamt - Friedhofsvorsteher

Gemeindekanzlei, Rychgass 2, 8254 Basadingen	☏ 058 346 01 60
Friedhofsvorsteher Basadingen: Hugo Breitler Friedhofsvorsteher Schlattingen: Thomas Schmid	☏ 058 346 01 54 ☏ 058 346 01 55

Impressum

Herausgeber & Inhalt	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder Kirchgasse 8, 8254 Basadingen, ☏ 052 657 21 34 www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen